



Workshop: „Grenzen überschreiten - Digitale Geisteswissenschaften heute und morgen“

Veranstalter: Berliner Einstein-Zirkel "Digital Humanities Berlin"

Datum, Ort: 28.02.2014, Freie Universität Berlin, Henry-Ford-Bau, Garystr. 35

Deadline: 31.12.2013, 23.59 Uhr

Call for Posters

Die Digitalisierung hat die Forschung verändert. Was aber bedeuten die Digital Humanities für die Geisteswissenschaften? Der Einstein-Zirkel „Digital Humanities Berlin“ möchte im Rahmen des Workshops **„Grenzen überschreiten - Digitale Geisteswissenschaften heute und morgen“** den Dialog zur Vernetzung und Kooperation mit universitären und außeruniversitären Institutionen initiieren, um über Perspektiven der digitalen Geisteswissenschaften über die Grenzen der Disziplinen hinweg zu diskutieren. Welche Bedeutung haben die Digital Humanities für die „Digitale Agenda“ der universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen? Brauchen wir ein regionales Kompetenzzentrum für Berlin und Brandenburg, das institutionenübergreifend arbeitet? Wie kann die Zusammenarbeit zwischen Museen und Forschungseinrichtungen gestärkt werden? Wie kann die Langzeitsicherung von Daten und Software realisiert, wie können nachhaltige technische und organisatorische Infrastrukturen geschaffen werden?

Beim Workshop **„Grenzen überschreiten - Digitale Geisteswissenschaften heute und morgen“** haben ausgesuchte DH-Projekte aus Berlin und dem nahen Umland die Möglichkeit, sich in einem Kurzvortrag und dazu gehörigem Poster vorzustellen und zu vernetzen.

Erwünscht für die Poster-Präsentation sind insbesondere interdisziplinäre Beiträge unter anderem aus den folgenden Bereichen:

- Entwicklung relevanter digitaler Werkzeuge für geistes- und sozialwissenschaftliche Forschung,
- Forschungsergebnisse, die mit Hilfe digitaler Korpora gewonnen wurden,
- Beiträge aus Informationswissenschaft, Wissenschafts- und Technikforschung oder verwandten Bereichen zum Wandel von Forschungspraxis oder Forschungsorganisation (Governance) durch Digitalisierung,
- Forschungsbezogene digitale Erschließung von Kulturerbe (Archive, Bibliotheken, Museen, Denkmalkunde)

In den Kurzvorträgen soll die Relevanz des Beitrags für die DH-Landschaft im Großraum Berlin anhand einer einzelnen Folie präsentiert werden. Die Poster werden im Anschluss in einer Poster-Präsentation Interessierten vorgestellt und stehen während des gesamten Workshops den Besuchern zur Verfügung.

Abstracts für Poster im Umfang von maximal 1500 Zeichen (nicht die Poster selbst) werden bis zum 31.12.2013 23.59 Uhr erbeten auf:

<https://www.easychair.org/conferences/?conf=dhb-3>

Sie sollen auf ca. einer Seite die Relevanz des Projektes und dessen Eckdaten (insbesondere Forschungsziel, Methode, Partner, institutionelle Rahmenbedingungen, Anbindungsinstitution, angedachte zukünftige Entwicklung) darstellen, gefolgt von ihren Kontaktdaten inkl. Projektwebseite.

Die Auswahl wird durch Mitglieder des Einstein-Zirkels „Digital Humanities Berlin“ [www.digital-humanities-berlin.de] getroffen. Eine Benachrichtigung über die Aufnahme erhalten Sie bis Mitte Januar 2014. Zu diesem Zeitpunkt werden wir zudem detaillierte Angaben zur Gestaltung der Präsentationen machen.

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass für die Teilnahme am Workshop keine Reisekosten erstattet werden können.

Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge!

Rückfragen zum Call for Posters richten Sie bitte unter dem Stichwort Workshop an info@digital-humanities-berlin.de

Workshop-Programm:

8:30 Uhr	Anmeldung
9:00 Uhr	Begrüßung und Einführung (Univ.-Prof. Dr. Brigitta Schütt, Vizepräsidentin für Forschung, Freie Universität Berlin)
	<i>Session 1</i>
09:30 - 10:00 Uhr	Blitzlichtvorträge
10:00 - 11:00 Uhr	Posterpräsentationen
11:00 - 11:15 Uhr	Kaffeepause
	<i>Session 2</i>
11:15 - 11:45 Uhr	Blitzlichtvorträge
11:45 - 12:45 Uhr	Posterpräsentationen
12:45 - 13:45 Uhr	Mittagspause
13:45 - 14:00 Uhr	Einführung und Zusammenfassung der Ergebnisse des Vormittags
14:00 - 15:15 Uhr	Keynote Prof. Dr. Kurt Fendt (Executive Director, hyperstudio, Digital Humanities at MIT): „Konvergenz und Pluralität: Methoden, Projekte, Kooperationen in den Digital Humanities“
15:15 - 15:30 Uhr	Kaffeepause
15:30 - 17:00 Uhr	Podiumsdiskussion: „Welche Zukunft gibt es für die Digital Humanities in Berlin?“
17:00 Uhr	Abschied und Ausblick



Einsendeschluss ist der 31.12.2013

Kontakt:

Berliner Einstein-Zirkel „Digital Humanities Berlin“
c/o Anne Baillot
Humboldt-Universität zu Berlin
Institut für deutsche Literatur
Dorotheenstraße 24
10099 Berlin

URL: <http://www.digital-humanities-berlin.de/>